

PROJEKTINFORMATION

Stand: Februar 2012

Balkan Green Belt Meeting 2011



Die Teilnehmer des Balkan Green Belt Meeting 2011 in Ulcinj, Montenegro. Foto: Gabriel Schwaderer

Hintergrund

Die Initiative „Grünes Band Europa“ existiert seit 2003. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den früheren Eisernen Vorhang, der Deutschland und Europa teilte, unter dem Label „Grünes Band“ als europäische Biotopverbundachse und als lebendiges Mahnmahl der ehemaligen europäischen Teilung zu sichern und zu entwickeln. Aus praktischen und logistischen Gründen wurde das Grüne Band Europa in drei Regionen unterteilt.

Der Abschnitt durch Südosteuropa, auch „Grünes Band Balkan“ genannt, zeichnet sich durch eine große landschaftliche Vielfalt aus und ist durch viele - teilweise auch sehr kleine - Staaten gekennzeichnet. Das Natur- und Kulturerbe dieser Region ist sehr bedeutsam, aber in Europa noch immer kaum bekannt und zum Teil nur unzureichend geschützt. Eine gezielte Umsetzung der Initiative Grünes Band Europa in den Ländern des Balkans kann einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung dieser bedeutenden Naturregionen leisten. Dazu ist jedoch eine enge und grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller relevanten staatlichen und nichtstaatlichen Naturschutzorganisationen notwendig, bspw. im Rahmen eines regionalen (d.h. multinationalen) Großprojekts, das Naturschutz und regionale nachhaltige Entwicklung gleichermaßen berücksichtigt.

Projekt

Das Projekt hatte zum Ziel, den dringend erforderlichen Austausch zwischen den verschiedenen, am Grünen Band Balkan tätigen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren zu stimulieren und so die Zusammenarbeit im Naturschutz auf dem Balkan zu verbessern. Des Weiteren sollten die Bedeutung von Großschutzgebieten für die Regionalentwicklung und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit herausgearbeitet und ein regionales Projekt am Grünen Band Balkan initiiert werden.

Zu diesem Zweck wurde Mitte November 2011 in Montenegro ein zweitägiges regionales Arbeitstreffen für das Grüne Band Balkan durchgeführt, an dem insgesamt ca. 40 Vertreter aus allen Ländern entlang des Grünen Band Balkan teilnahmen. Es wurden bewährte Ansätze anderer Projekte am Grünen Band Europa vorgestellt und Erfahrungen ihrer Entwicklung und Umsetzung ausgetauscht. In einem umfassenden Themenblock wurden die Möglichkeiten eines regionalen Projekts für das Grüne Band Balkan diskutiert und Fördermöglichkeiten beleuchtet.

Das regionale Arbeitstreffen bot eine Plattform für den grenzüberschreitenden Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen. Im Rahmen von Vorträgen und in Arbeitsgruppensitzungen konnten die nötigen Grundlagen für die Initiierung eines regionalen Projekts auf dem Balkan vermittelt werden, z.B. durch die Komplettierung der Übersicht über bestehende Schutzgebiete und über Regionen, die solcher bedürfen. So wurde ein wichtiger Grundstein für die Umsetzung eines neuen Regionalprojektes auf dem Balkan gelegt.

- Region: Staaten entlang des Grünen Band Balkan
- Laufzeit: 10/2011 – 02/2012
- Adressaten der Beratung: Nationale Focal Points der Staaten am Grünen Band Balkan; weitere staatliche und nichtstaatliche Organisationen
- Durchführende Organisation: Stiftung EuroNatur, www.euronatur.org
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 274